

IHK-Aachen: Nora Liebenthal ist nicht mehr Datenschutz-Beauftragte



Marius Ebert

Inhaltsverzeichnis

Nora Liebenthal: denunziert Mitglieder der IHK-Aachen	2
Nora Liebenthal: verstößt gegen den Datenschutz	3
Nora Liebenthal: keine Datenschutzbeauftragte mehr	3
IHK-Aachen: wird der moralische Verrottungsprozess aufgehalten?	4
Was sagt der Experte dazu?	6
IHK-Aachen: was macht Datenschutzbeauftr. Jan Wildemann?	7
Jan Wildemann macht offensichtlich: nichts...	7

Nora Liebenthal: denunziert Mitglieder der IHK-Aachen

Die inzwischen weit über die IHK-Aachen hinaus bekannte [Denunziantin](#) Nora Liebenthal verbringt ihre Arbeitszeit – bezahlt von den Mitgliedern der IHK-Aachen – damit, Mitglieder (auch ehemalige Mitglieder) bei Behörden zu denunzieren und – zusammen mit einer Terrorgruppe – durchs [Internet zu hetzen](#).



Nora Liebenthal, Abteilung für Mitgliederüberwachung, IHK-Aachen

Hier ein Auszug aus einem Ihrer Denunzierungsbriefe auf IHK-Aachen-Briefpapier: ([Weitere Details hier](#))

Mit gleichem Schreiben haben wir informiert: Finanzamt für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung Aachen, Gemeinde Waldfeucht – Ordnungsamt, Hauptzollamt Aachen - Finanzkontrolle Schwarzarbeit sowie die Staatsanwaltschaft Aachen.

Freundliche Grüße

Industrie- und Handelskammer Aachen



Nora Liebenthal

Nora Liebenthal (IHK Aachen) Beispiel für ein Denunzierungsschreiben

Die gesamte Geschäftsführung und die Präsidentin der IHK-Aachen fördern und unterstützen dieses Vorgehen ([Details hier](#)).

Nora Liebenthal: verstößt gegen den Datenschutz

Dabei begeht Nora Lilienthal auch [diverse Verstöße gegen den Datenschutz](#), insbesondere die DSGVO. Ebenso tut dies Geschäftsführer Christian Laudenberg. ([Details hier](#)), sowie [hier](#).

Wie praktisch ist es da, dass Nora Liebenthal gleichzeitig Datenschutzbeauftragte der IHK Aachen ist und man den [Bock zum Gärtner gemacht](#) hat!

Nora Liebenthal: keine Datenschutzbeauftragte mehr

Nun, genau das ist Nora Liebenthal nun nicht mehr. Nora Liebenthal ist keine Datenschutz-Beauftragte mehr bei der IHK-Aachen.

Der neue Datenschutzbeauftragte der IHK Aachen heißt Jan Wildemann von der IPB IHK Beratungs- u. Projektgesellschaft mbH. Er sitzt nicht in Aachen, sondern in der Berliner Allee 12 in 40212 Düsseldorf.

Er ist ein *externer* Datenschutzbeauftragter.

Den externen Datenschutzbeauftragten der IHK Aachen, Herrn Jan Wildemann, erreichen Sie per Mail unter datenschutz@ibp-ihk.de , telefonisch unter 0211 36702-51 oder postalisch unter IBP IHK-Beratungs- und Projektgesellschaft mbH, Berliner Allee 12, 40212 Düsseldorf.

2. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten

Wir erheben, verarbeiten und/oder nutzen personenbezogene Daten nur, wenn Sie eingewilligt haben oder dies durch Gesetz erlaubt ist. Dieses im Datenschutzrecht geltende "Verbot mit Erlaubnisvorbehalt" bedeutet, dass Verarbeitungen nur auf Grundlage der Einwilligung oder eines Erlaubnistatbestands erfolgen dürfen. Die wichtigsten und für uns einschlägigen Erlaubnistatbestände finden sich in Art. 6 Abs. 1 DS-GVO. Diese betreffen insbesondere den Fall,

IHK-Aachen: ein neuer – externer Datenschutzbeauftragter ist aktiv: Jan Wildemann

IHK-Aachen: wird der moralische Verrottungsprozess aufgehalten?

Die Frage ist nun, ob der [moralische Verrottungsprozess](#), in dem sich die IHK-Aachen befindet, durch eine externe Überwachung gestoppt werden kann, zumindest, was den Datenschutz der Mitglieder angeht?



Der moralische Verrottungsprozess bei der IHK-Aachen. Wie weit ist er von oben nach unten vorgedrungen?

Was sagt der Experte dazu?

Experte Dr. Martin Segner unterstützt die Opfer der IHK-Aachen im Rahmen des [IHK-Aachen-Opferkreises](#). Dr. Segner meint dazu:

„Die moralische Verrottung hat die gesamte Führungsebene durchseucht, also alle Geschäftsführer und auch die Präsidentin. Besonders stark befallen sind Michael F. Bayer, Gisela Kohl-Vogel und Christian Laudenberg.

Was die Mitarbeiter angeht, so liegen uns über den Zustand ihrer moralischen Verrottung noch kein genaues Datenmaterial vor – außer von Nora Liebenthal, – hier allerdings mit dramatischem Befund.



Dr. Segner: aktiv für die Opfer der IHK-Aachen im IHK-Aachen-Opferkreis

Vom wissenschaftlichen Standpunkt aus kann ich sagen, dass bei einer derart stark moralisch degenerierten Führungsebene, der weitere Verrottungsprozess in seinem Voranschreiten manchmal zwar verlangsamt, aber in den seltensten Fällen gestoppt werden kann.“

Soweit Dr. Segner vom IHK-Aachen Opferkreis. Dr. Segner wird den Fall und die Entwicklung weiter beobachten.

IHK-Aachen: was macht Datenschutzbeauftragter Jan Wildemann?

Interessant wird sein, ob der neue – externe – Datenschutzbeauftragte der IHK Aachen endlich dafür sorgen wird, dass die IHK Aachen entsprechend der DSGVO Auskunft gibt über die im Rahmen der Internet-Hetzjagd und von „[Denunzierungsgate](#)“ gespeicherten Daten des ehemaligen Mitgliedes sowie der ebenfalls missbräuchlich gespeicherten Daten ihres Ehemannes.

Die Anfrage liegt der IHK Aachen seit fast 1,5 Jahren vor. Auskünfte müssen laut DSGVO unverzüglich erteilt werden, der maximale Zeitraum zur Erteilung von Auskunft ist laut [Art 12 DSGVO ein Monat](#).

Jan Wildemann macht offensichtlich: nichts...

Eine erneute Anfrage an Jan Wildemann wurde eingeleitet.

Jan Wildemann hat nicht geantwortet.

Er hat noch nicht einmal den Eingang der Anfrage bestätigt.

Es sieht so aus, als ginge die Geschichte von den Datenschutzverstößen der IHK-Aachen in eine neue Staffel und hoffentlich befasst sich auch der [Opferkreis IHK-Aachen](#) mit dem Thema.

(Bisherige Folgen hier: [\(IHK-Aachen: Datenschutze? Wir spucken drauf!\)](#) .



IHK-Aachen: Datenschutz? Wir spucken drauf!